

## Fallbeispiele zum Dienstunfall

**Fall 1:** PK Fleißig leistet seinen Dienst seit 20 Jahren in einer chronisch unterbesetzten Dienststelle; er ist daher ständig überarbeitet und erkrankt infolge dauerhafter Überarbeitung an einer Depression. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 2:** PK Pech hat einen Dienstposten in der Polizeidirektion in F inne. Er hat auf Anweisung seines Vorgesetzten einen Zeugen, der an Schweinegrippe erkrankt war, in dessen Wohnung vernommen. Wenige Tage später bricht auch bei Pech die Schweinegrippe aus. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 3:** PK Pech erleidet am Montag morgen, er hat gerade das Dienstgebäude betreten, einen schweren Bandscheibenvorfall. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Abwandlung:** Pech erleidet den Bandscheibenvorfall beim Dienstsport aufgrund einer ungünstigen Bewegung. Ändert sich etwas an der Beurteilung?

**Fall 4:** Pech ist 23 Jahre jung. Seine Wirbelsäule ist durch Morbus Scheuermann vorgeschädigt. Im Zuge einer Verfolgungsjagd springt Pech von einem Lkw aus einer Höhe von 1,60 m. Er erleidet Grund- und Deckplatteneinbrüche an der Wirbelsäule, eine nicht seltene Folge der Scheuermann-Erkrankung. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 5:** Dem 55-jährigen Pech reißt beim Dienstsport die Achillessehne. Diese war altersentsprechend sowie durch regelmäßige (auch dienstlich angeordnete) Sportausübung degenerativ verändert und hätte auch bei privater sportlicher Betätigung oder auch bei anderen Alltagsaktivitäten mit Belastung der Sehne reißen können. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 6:** PK Ernst ist ein sensibler Mensch. Er hat den Eindruck, schon seit längerem gemobbt zu werden; in der Tat gibt es Anhaltspunkte, die darauf hindeuten, daß Kollegen und Vorgesetzte ihn ausgrenzen. Das Faß wird bei Ernst zum Überlaufen gebracht, als ihm im März 2010 durch seinen Vorgesetzten die Regelbeurteilung eröffnet wird. Die Beurteilung ist so schlecht ausgefallen, daß Ernst seine weitere Karriere bei der Polizei begraben kann. Dies löst bei ihm eine schwere Depression aus, so daß er dienstunfähig wird. Die Beurteilung wird den Leistungen des Ernst tatsächlich nicht gerecht. Es gibt aber keine Anhaltspunkte dafür, daß die Beurteiler nicht willens waren, den Ernst sachlich zu beurteilen. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 7:** PK Pech wird im Rahmen einer Großfahndung nach einem vermißten Kind von seinen Vorgesetzten angewiesen, an einer Suchstaffel teilzunehmen. Gemeinsam mit 100 Kollegen durchkämmt er ein ca. 20 Hektar großes Waldstück. Dabei erleidet er einen Zeckenbiß und erkrankt an Borreliose. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 8:** PK Pech läuft gemeinsam mit PHK Hungrig die Treppe des Dienstgebäudes herunter in Richtung Kantine, um zwischendurch einen Snack einzunehmen. Sie unterhalten sich angeregt über einen Großeinsatz am Wochenende. Pech ist unachtsam. Er stolpert, stürzte dadurch die Treppe herunter und erleidet mehrere Knochenbrüche. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Abwandlung:** Pech macht in der Mittagspause ein paar Besorgungen in der Stadt. Er wird hierbei von einem unachtsamen Autofahrer angefahren und schwer verletzt. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 9:** PK Pech hat eine harte Woche hinter sich und ist müde. Er braucht einen Kaffee, um denken zu können. Da das Dienstgebäude, in dem er sein Büro hat, über keine Kantine verfügt und der Kaffeeautomat im Keller grauenhaften Kaffee produziert, geht er in die Kantine des Regierungspräsidiums auf der gegenüberliegenden Seite. Auf dem Weg dorthin wird er von einem Auto angefahren. Daß sich Polizeibeamte in der Kantine des Regierungspräsidiums Kaffee holen, auch während der Dienstzeit, wird vom Dienstvorgesetzten generell gebilligt. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 10:** PK Pech reinigt seine Dienstwaffe. Aus Unachtsamkeit schießt er sich dabei selbst in den Arm. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Abwandlung:** Pech spielt mit seiner Dienstwaffe, als sich der Schuß versehentlich löst und seinen Arm trifft. Ändert sich etwas an der Beurteilung?

**Fall 11:** PK Pech und PK Vogel, deren Dienststelle in Freiburg ist, werden für zwei Tage auf einen Großeinsatz nach Mannheim geschickt. In Mannheim übernachteten sie in einem Hotel. Als Pech sich abends ins Bett legt, kracht der Lattenrost und Pech zieht sich einen Leistenbruch zu. Vogel vergnügt sich derweil im Wellnessbereich des Hotels. Beim Sprung vom Dreimeterbrett verletzt er sich. Haben die beiden Dienstunfälle erlitten?

**Fall 12:** PK Pech ist mit dem Pkw auf dem Rückweg von einem Einsatz. Die Fahrt dauert vier Stunden. Pech will eine Fahrtpause machen und etwas zu sich nehmen; außerdem muß er tanken. Zu diesem Zweck fährt er einen kleinen Umweg in eine nahe gelegene Ortschaft.

In der Ortschaft stolpert er unglücklich über ein Schlagloch und zieht sich einen Knöchelbruch zu. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Abwandlung:** Pech macht den Umweg, um seiner Frau, die ihn wegen seiner Einsätze oft auch am Wochenende entbehren muß, Blumen zu kaufen. Ändert sich etwas an der Beurteilung?

**Fall 13:** PKin Pech, deren Dienststelle sich in Freiburg befindet, wird auf eine Fortbildung in Villingen-Schwenningen geschickt. Ihr wird hierfür ein Dienstwagen zur Verfügung gestellt. Da die Strecke so schön ist, entschließt Pech sich, ihr Motorrad zu nehmen. Auf dem Weg zur Fortbildung erleidet sie einen schweren Unfall. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 14:** PK Klein ist ein Mann der Praxis. Gemeinsam mit einem Kollegen macht er bei einem Beschuldigten eine Hausdurchsuchung ohne richterlichen Durchsuchungsbeschluß. Er findet, es liege Gefahr im Verzug vor, weshalb auf einen Durchsuchungsbeschluß verzichtet werden könne. Die Durchsuchung erweist sich später als rechtswidrig, weil ein Richter für den Erlaß des Durchsuchungsbeschlusses rechtzeitig erreichbar gewesen wäre. Bei der Durchsuchung ist dem Klein, der sich nach einer Kiste im obersten Fach eines Regals streckte, eine Blumenvase auf den Kopf gefallen. Klein liegt eine Woche im Krankenhaus und leidet an einem vollständigen Gedächtnisverlust. Er weiß nicht mehr, wer er ist. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 15:** PK Lustig spielt mit PK Faul auf dem Gang der Dienstbehörde während der Dienstzeit Fußball. Dabei knickt er unglücklich um und erleidet einen Bänderriß. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 16:** PK Emsig macht in der Polizeidirektion in F mal wieder Überstunden, um sich die bei ihm häufenden Aktenberge abzuarbeiten. Er ist einer der letzten Personen im Dienstgebäude, als es zu einem heftigen Erdbeben kommt. Das Epizentrum ist nur wenige Kilometer entfernt. Durch das Erdbeben lösen sich Balken von der Decke, die den Emsig an der Schulter treffen. Er erleidet einen Schlüsselbeinbruch. Das Erdbeben hat in der ganzen Stadt Schäden verursacht. Einige Gebäude sind eingestürzt. An vielen Gebäuden haben sich Bauteile gelöst, die herabgestürzt sind. Das Haus von Emsig allerdings ist unberührt, da Emsig erdbebesicher gebaut hat. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Fall 17:** PK Fröhlich hat bei einer dienstlich veranlaßten Pkw-Fahrt mit 1,1 Promille an einer ausgesprochen unübersichtlichen Kreuzung bei Dämmerung einen Verkehrsunfall verursacht, bei dem er auch selbst Verletzungen erlitten hat. Der Unfallgegner war ohne Licht gefahren. Es kann nicht aufgeklärt werden, ob es zu dem Unfall auch dann gekommen wäre, wenn Fröhlich nicht alkoholisiert gewesen wäre. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Abwandlung:** PK Fröhlich hat nur 0,8 Promille. Ändert sich dadurch etwas an der rechtlichen Beurteilung?

**Fall 18:** PK Pech zieht am Montag morgen in seiner Wohnung seine Jacke und seine Schuhe an, um zur Dienststelle zu gehen. Die Schuhe bindet er nur unsorgfältig. Im Treppenhaus stürzt er daher und bricht sich den rechten Oberarm. Liegt ein Dienstunfall vor?

**Abwandlung:** Pech stürzt erst auf dem Weg zum Gartentor, nachdem er das Haus bereits verlassen hat. Ändert sich etwas an der Beurteilung?